



GASTRONOMISCHE AKADEMIE
DEUTSCHLANDS E.V.

45. Literarischer Wettbewerb der GAD Gastronomische Akademie Deutschlands:

Ausgezeichnete Literatur über kulinarische Genüsse und gastronomische Kultur

Goldene Feder, Sonderpreis, acht Gold- und 39 Silbermedaillen für genussvolle Prosa, prachtvolle Bilder, profundes Produkt- und Branchenwissen und mutige, phantasievolle Kreationen deutschsprachiger Verlage im Jahr 2011

Unna/Frankfurt, 12. Oktober 2011. Traditionell am ersten Tag der Frankfurter Buchmesse hieß es „Bühne frei“ für 49 erlesene Bücher beziehungsweise Autoren, Fotografen und Verlage, die „die Sinne ansprechen“. So lautete das einhellige Urteil der 44 Experten in der Jury des Literarischen Wettbewerbs der GAD, die Ende Juli in Erfurt zusammengekommen war und deren prämierte Auswahl der Vorsitzende der Jury, Friedhelm Josephs, im Frankfurter Radisson BLU präsentierte. Im 45. Wettbewerb, zu dem 34 Verlage insgesamt 92 Werke eingereicht hatten rund um die Themen Kochen, Tafelkultur, Genießen und Gastlichkeit, vergibt die GAD in diesem Jahr acht Gold- und 39 Silbermedaillen, einen Sonderpreis und eine Goldene Feder, die höchste Auszeichnung des Wettbewerbs. Sie wird nur selten vergeben, einschließlich 2011 insgesamt bisher 20-mal in der über 50-jährigen Geschichte des Wettbewerbs.

Höchste Auszeichnung für „Die vegetarische Kochschule“

In diesem Jahr kann sich der Christian Verlag und seine Autorin Christel Kurz mit ihr schmücken für „Die vegetarische Kochschule“, ein Lehr- und Kochbuch der ganz besonderen Art. „Die modernen vegetarischen Gerichte von Christel Kurz schmecken so lecker, dass eine Fleischbeilage gar nicht vermisst wird“, empfand Professor Dr. Claus Leitzmann vom Institut für Ernährungswissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen. In seiner Laudatio hob der als Koryphäe für vegetarische und vegane Ernährung geltende Wissenschaftler hervor: „Außerdem vermittelt die vegetarische Küche ein gutes Gefühl, denn es werden keine Tiere getötet, und das Klima wird nur geringfügig belastet.“

PRESSEINFORMATION

www.gastronomische-akademie.de

Medienkontakt:

Gastronomische Akademie Deutschlands e.V.

Hans G. Platz

Geschäftsführender Vorstand

Heinrich-Hertz-Straße 3

59423 Unna

Tel.: 02303.942 33 88

Fax: 02932.93 10 07

E-Mail: presse@gastronomische-akademie.de



Sonderpreis für Secklers „strandküche“

Eine besondere Würdigung spricht die Jury des Literarischen Wettbewerbs in diesem Jahr aus: Das in der Verlagsgruppe Random House im Südwest Verlag erschienene Buch von Herbert Seckler „strandküche – die originalrezepte der legendären sansibar“ erhält einen Sonderpreis. „Mit ihm wertschätzen wir die gastronomischen und unternehmerischen Leistungen des Schwaben auf Sylt, die er seit 22 Jahren als Gastgeber und Mut Macher mit dem Sansibar-Konzept beweist“, ergänzte Hans G. Platz, Pressesprecher der GAD. Rund 150 Gäste aus der kulinarischen Literaturszene und zahlreiche Mitglieder der GAD, die nachmittags an der 52. Mitgliederversammlung teilnahmen, waren der Einladung zur Preisverleihung gefolgt. GAD-Präsident Hubert Möstl stellte in seiner Begrüßung die erneut gestiegene Qualität der Verlagsprodukte heraus: „Viele der eingereichten Bücher folgen gesellschaftlichen Trends, nehmen Bezug auf die Verwendung regionaler Produkte oder regionaler Besonderheiten und sind vor allem durchweg aufwendig hergestellt in Bezug auf Gestaltung und Fotografie.“

GAD setzt Lesezeichen

Die zu den bisherigen 45 Literarischen Wettbewerben der GAD eingereichten, über 4.000 Bücher fanden und finden in Zukunft ihre Heimstatt in der 2006 eingerichteten Deutschen Gastgewerblichen Fachbibliothek in der Leipziger Susanna-Eger-Schule, zusammen mit den gestifteten Sammlungen von Arne Krüger und Gert von Paczensky sowie dem Hugo-Matthaes-Archiv. Inzwischen ist parallel bereits der 46. Wettbewerb angelaufen, und die ersten Bücher sind bereits zur Bewertung eingereicht worden. Bis zum Februar 2012 haben die Verlage noch Zeit, ihre Neuerscheinungen anzumelden.

Die festliche Preisvergabe im Radisson BLU vor den Toren der Frankfurter Messe hat sich über viele Jahrzehnte zu einer angesehenen Begleitveranstaltung der Buchmesse und zu einem beliebten Branchentreffpunkt entwickelt. Ziele des Literarischen Wettbewerbs sind, Autoren und Verleger in ihren Qualitätsmaßstäben zu unterstützen,



GASTRONOMISCHE AKADEMIE
DEUTSCHLANDS E.V.

den Buchhandel in seiner Kundenbetreuung zu fördern und den Interessenten und Käufern Orientierungshilfen zu geben für qualifizierte Literatur, die einen Beitrag leistet zu Esskultur und zeitgerechter Gastlichkeit. Mit dem Literarischen Wettbewerb will die GAD alljährlich „Lesezeichen setzen“ für die Branche.

Weitere Informationen wie die Liste der prämierten Bücher sowie Fotos in druckfähiger Auflösung stehen zur Verfügung unter: www.gastronomische-akademie.de

Die 1959 gegründete Gastronomische Akademie Deutschlands e. V., ist eine gemeinnützige und unabhängige Vereinigung von Fachleuten aus Gastronomie und Hotellerie, der Getränkebranche, Lebensmittelindustrie sowie von Ernährungswissenschaftlern, Mediziner, Bildungsexperten und Medienvertretern. Sie versteht sich als Förderin der Tafelkultur, Kochkunst, Kultur und Geschichte der Gastronomie sowie fachbezogener Wissenschaft und Bildung. Seminare, Veranstaltungen und der ständige Dialog mit namhaften Unternehmen und Fördermitgliedern aus der Branche sollen diese Intention unterstützen.